



Serie III
Dienstag, den 23. November 1915,
 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Großbürger Möller

Ein gewinnendes Spiel in vier Akten von Georg Kaiser.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Dramatis personae:

Sophus Möller, Beamter der Sparkasse	Oscar Fuchs	Magnussen, Brauer	Paul Kaufmann
Helene, seine Frau	Elsa Dalands	Axel, sein Sohn	Carl Walter Schott
Dagmar, ihre Tochter	Marie Andor	Die Bonnesen, bei Fraulein Juel	Josela Stein
Peter Möller, Druckereibesitzer	Eugen Keller	Lundberg, Buchhalter	bei Willy Wietfeld
Fraulein Eveline Juel	Hildegard Osterloh	Hansen, Diener	Magnussen Julius Herrmann
Asmus Exner, Kaufmann	Eugen Dumont	Brandstrup, Hausbesitzer	Ferry Dittrich
Ottilie, seine Frau	Helene Robert	Frau Mackesprang, Hausmeisterin	Ottilie Eggers-Rotter
Karl	Hans Scholles	Dienstmädchen bei	
Jens	Fritz Kühling	Sophus Möller	Marie Buchkremer
Niels	Helene Süttenbach	Gäste im Hause Magnussen.	
Petra	Aenne Süttenbach	(Eine kleine dänische Stadt.)	
Gina	Alma Süttenbach		

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise der Plätze (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{4}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Mittwoch, den 24. November 1915,

Geschlossen wegen auswärtiger Gastspielverpflichtung

Donnerstag, den 25. November 1915,

Serie IV

Großbürger Möller

Sonntag, den 5. Dezember 1915, abends 6 Uhr

Peer Gynt (I. und II. Teil)

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: **Serie I bis IV Januar 1916**

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark
 (einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
 vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Serie III
Dienstag, den 23. November 1915,
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Großbürger Möller

Ein gewinnbringendes Stück von Georg Kaiser.
 von Knickels.
 n, Brauer Paul Kaufmann
 Sohn Carl Walter Schott
 esen, bei Fraulein Juel Josefa Stein
 Buchhalter) bei (. Willy Wietfeld
 Diener) Magnussen (Julius Herrmann
 p, Hausbesitzer Ferry Dittrich
 esprang, Hausmeisterin Ottilie Eggers-Rotter
 icken bei
 Möller Marie Buchkremer
 Gäste im Hause Magnussen.
 (Eine kleine dänische Stadt.)

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause
 Preise der Plätze
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittellage, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe 1.00.
 Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Geschichte
 In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 (Garderoberoberte und Steuer)
 (Garderoberoberte und Steuer)

Großbürger Möller
 1915,
 gegen auswärtiger
 Schauspielverpflichtung
 1915,

Peer Gynt
Möller
 (1. und II. Teil)
 zu den billigsten Preisen.
 Es beginnt am 1. Januar 1916
 (10 Vorstellungen im Jahr):
 II. Rang 23.20 Mark
 (einschließlich Garderobengebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.
 Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
 vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

